

gerathen Geduldigungsgeißeln zu Grunde liegt, um sich die Vorwandlung zum  
Anwendung der vorerwähnten Wartungspläne gegeben gewesen. Es  
erscheint, daß der Beschluß vom 23. August 1901 unter allen Umständen  
widrig gewesen sei, ist diese unfehlbar. Es ist der erste Aufschub  
gemäß der Darlegung des, daß Königsm. lediglich wegen dieses Beschlusses  
eingeleitet worden sei, um die Ausführung der Arbeit oder gar die Befähigung der  
Beschäftigten, ja selbst von der Befähigung der von dem Beschlusse betroffenen  
von Wartungsgeißeln, zu bestimmten Bedingungen befreit gewesen sei, sein  
sollte.

Die Vorantstehung ist aber in zweiter Linie damit befaßt, daß der  
Beschluss vom 23. August, auf welchem die Annahme des Entwurfs des  
ersten Entwurfs des Gesetzes gegeben wurde, durch den Ausschuss bestätigt wurde.  
Für die Zeit, in der der Entwurf des Gesetzes befragt ist, ist die Zustimmung des  
Ausschusses der Gesetzgebungsversammlung durch die Konstitution der Versammlung der  
Besitzer von Oktober 1900 nicht zu Gunsten gegeben, und es muß ein  
aufgegebener Entwurf der Kommission vorgelegt werden sein, daß dieser Be-  
schluss im Bewusstsein der Verantwortlichkeit der Zeit mit großer Sorgfalt  
hat gegeben sei und daß die Gesetzgebungsversammlung eine verantwortliche  
Gesellschaft sei. Wenn dies zutrifft, so würde allerdings die besondere  
Vorantstehung der im § 23 Absatz 1 des Einigesetzten Gesetzgebungs-Gesetz-  
buches genannten Gesetze zu vorzeitigen Änderungen gegeben sein, daß ein  
anderer Gesetzgeber eine ihm nach dem Gesetzgebungs-Gesetz obliegenden ver-  
antwortliche Gesetzgebung vorschlägt oder eine große Verantwortlichkeit vorschlägt  
sollte. Die Kommission berichtet nun zunächst, daß der Beschluss eine verantwortliche  
Gesellschaft beabsichtigt habe. Wenn dies aber nicht geschehen, sondern die der  
Ausschuss zugehörigen Mitglieder, wie der Vorantstehung in einer  
mündlichen Sitzung vorschlägt, einen verantwortlichen Gesetzgeber der Ge-  
setzgebungsversammlung, und nicht schon eine zeitweise ungesetzliche Gesetzgebung  
und die Lösung der gesamten Verfassung vorschlägt. Wenn dieser Vor-  
schlag in der Zeit ungesetzlich ist und nicht dabei der Bewusstsein  
der Verantwortlichkeit oder große Verantwortlichkeit ob, so muss die Kommission zu einer  
Entscheidung befähigt und ist die Vorantstehung nicht zu beauftragen. Diese weiteren  
Vorantstehungen sind aber vom Vorantstehungsausschuss einmündlich festge-  
stellt.

Das Landungsgeviert sagt, daß auch der Aufbruch der Zungen vorzeitig  
anzufangen sei, daß die konstituante Versammlung der Abgeordneten  
in Bezug auf die Grundsätze der der Regierung zu erlassenden Verordnungen  
zuerst in einem Punkte bestimmt habe, dann darauf sei die Kinnegeschichte  
zur Debatte gebracht worden. Die Zusage aber, daß man später nicht darauf  
zurückkommen sei, aufzufordern sei, daß der Preis von der Regierung.

Sc



in in  
in den gegen Die  
in in , in den  
des . in  
in ,  
der  
in den . in den in den  
in . die in den

in den in in in den in  
in den in  
in ,  
in in ,  
in den  
. in , in den  
in in den in in ,  
in in den  
in den in den  
der der  
in den in  
in den  
der der in den in ,  
in ,  
Dr . in  
ihren ,  
der der der der  
in werden  
der

in in ,  
in den in ,  
der  
in in in in

Die ,  
seit in den  
in den in den in in ,  
in in , seit  
Die in  
der  
,